



INFORMATIONSBLATT

Werken vermittelt einerseits fachspezifische, fördert andererseits aber auch fächerübergreifende Kompetenzen und bietet sich für Vernetzungen mit vielen anderen Fächern an. Technisches und textiles Werken kann und soll Ausgleich zum Schulalltag sein, wo die Lernenden Raum und Zeit zur Entwicklung von Kreativität und eigenen, innovativen Werkprozessen finden.

Gütesiegel „WERKSTATT in der SCHULE“ 2024

Daher verleiht die Bildungsdirektion für Niederösterreich in Kooperation mit dem Land Niederösterreich seit dem Schuljahr 2021/2022 das Gütesiegel „WERKSTATT in der SCHULE“ an jene Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler für den Unterrichtsgegenstand „Technik und Design“ begeistern und das kreative Handeln durch mindestens **ein facheinschlägiges Projekt** dokumentieren.

Kriterien

Neben dem facheinschlägigen Projekt werden Aktivitäten im Bereich **Kooperation und Vernetzung** (fächerübergreifende Unterrichtsformen und/oder Zusammenarbeit der Schule mit außerschulischen Partnern wie Kunstvereinen, Firmen, Partner- bzw. weiterführenden Schulen oder Kindergärten), eine entsprechende **Ausstattung** der Schule sowie die **Professionalisierung** der unterrichtenden Lehrpersonen z.B. in Form von Fort- und Weiterbildung als Kriterien herangezogen.

Allgemeine Informationen und Bewerbung

Um das Gütesiegel „WERKSTATT in der SCHULE“ 2024 zu erhalten, ist das beigefügte Bewerbungsformular zuzüglich mindestens eines aussagekräftigen Fotos in ausreichend hoher Auflösung ausgefüllt per E-Mail zu senden an:

wolfgang.janisch@bildung-noe.gv.at

Teilnahmeberechtigt sind Volksschulen, Mittelschulen, Allgemeinbildende Höhere Schulen, Allgemeine Sonderschulen, Polytechnische Schulen, Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe sowie Bildungsanstalten für Elementar- und Sozialpädagogik. Auch Schulen, die das Gütesiegel bereits in Form einer Tafel für den Eingangsbereich der Schule erhalten haben, können sich erneut um das Gütesiegel bewerben.

Bewerbungsfrist: 31. März 2024